

# Exkursionen entlang dynamischer Gewässer

**GANTRISCH** • Das Geografische Institut der Universität Bern hat – zusammen mit dem Naturpark Gantrisch und dem Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern – neue Exkursionsführer über Gewässer in der Region Bern herausgegeben. Damit ist das Programm «Wege durch die Wasserwelt» des Hydrologischen Atlases der Schweiz (Hades) um ein Kapitel reicher. Hades-Exkursionsführer seien eine perfekte Anleitung zum Handeln, betonte Karine Siegwart, Vizedirektorin des Bundesamts für Umwelt, bei der Präsentation. Sei dies im Hochwasserschutz, Gewässerschutz oder beim Bewirtschaften der Ressource Wasser. Die Exkursionsführer sollen Spass am Wasser und das Wissen ums Wasser fördern. Angesprochen sind Touristinnen und Touristen, Schulen und Fachleute.



Betonsperren im steilen Oberlauf der wilden Gürbe.

Tom Reist/zvg

## «Wildbach Gürbe»

Die Exkursionsführer enthalten hydrologische Facts und weisen auf die problematischen Seiten der Gewässer hin. Themen sind die Gürbe und ihr Einzugsgebiet am Gantrisch, die Landschaft Schwarzwasser, der Kanderdurchstich und die Dynamik hydrologischer Systeme sowie die Juragewässerkorrektur im Grossen Moos. Alle vier Beiträge wurden im Rahmen von Masterarbei-

ten am Geografischen Institut der Universität Bern realisiert. Hades ist ein Gemeinschaftswerk der Schweizer Hydrologie, wird vom Bundesamt für Umwelt herausgegeben und informiert über Nutzen, Veränderungen und Gefahren. Jeder Führer enthält Routenbeschreibung, Kartenmaterial, Literatur-

liste und weitere Angaben. Sie sind im handlichen Format 10,5x14,5 Zentimeter einzeln (Fr. 12.–) oder als Set (Fr. 40.–) erhältlich.

- «Wildbach Gürbe» im Raum Gurnigel-Wattenwil: Die Exkursion beginnt im Herzen des Naturparks im Gebiet Gurnigel. Der Weg verläuft zunächst über

Alpweiden im Quellgebiet der Gürbe und lädt zur Entdeckung der voralpinen Fylschlandschaft und ihrer hydrologischen Charakteristik ein. Der Abstieg führt dem steilen, geschiebereichen Oberlauf der Gürbe entlang.

- «Landschaften Schwarzwasser» im Raum Gurnigel-Rüschegg: Wanderung durch eindruckliche Landschaften, die unter Schutz stehen, vom Gurnigel auf die Schüpfenflue, zum Moorgebiet Eywald in die Auenlandschaft Teuffengraben. Autorin beider Exkursionen: Selina Jäckle.
- «Kanderdurchstich – ein wasserbauliches Experiment» im Raum Reutigen-Thun: Führt zu den Schauplätzen des kühnsten wasserbaulichen Projekts der Schweiz vom Zusammenfluss von Kander und Simme bis zum Mühleplatz in Thun.
- «Juragewässerkorrektur – Wandel einer Moorlandschaft» im Raum Hagneck-Aarberg: Das Grosse Moos war früher ein zusammenhängendes Flachmoor und hat sich dank der Korrektur zum produktiven Gemüsegarten der Schweiz gewandelt. Vom Bielersee über den Seerücken ins Grosse Moos, dem Hagneckkanal entlang nach Aarberg. Autor beider Beiträge: Stefan Schneeberger. **pd**